

Stadt 1869.

AUGUST MAI,
Uhrmacher u. Juwelier,
43 Süd Illinois Straße,
empfiehlt ganz besonders eine große Auswahl in
Rockford Uhren,
Springfield Uhren,
Elgin Uhren,
Waltham Uhren,
u. s. w., und versichert zufriedenstellende Bedienung.

POUDER'S

Reinlicher

Fleischmarkt,

282 Ost Washington Str.
78 W. Pennsylvania Str.

Stand: No. 1 Ost Market-Haus,

Woselst nur die besten Sorten Fleisch zu den niedrigsten Preisen verkaufen werden, in Folge dessen das Geschäft sich mit jedem Tage bedeutend vermehrt.

George F. Borst,
Deutsche Apotheke.

Recepte werden nach Vorrichtung anfertigt. Toiletten-Artikel jeder Art.

440 Sued Meridian Str.

Indianapolis, Ind., 7. Juni 1882.

Lokales.

Zur Beachtung!

Die Office der "Indiana Tribune" befindet sich

62 Süd Delaware Straße.

Achtung!

Es ist Niemand autorisiert, Gelder für uns zu kollektieren, als Herr A. Schmidt.

Civilstandsregister.

Geburten.

(Die angeführten Namen sind das des Vaters oder der Mutter.)

John Kolb 4. Juni Mädchen.

Aaron Mohler 6. "

Heirathen.

Joh. R. Fletcher mit Fannie Jamison. John Carlton mit Minerva Dixon. James Euclid mit Mary Woodard. Albert Fraz mit Licy Richton.

Todesfälle.

Nancy Clark 43 Jahre alt 6. Juni. Frank Feldmann 45 " 6. "

Schwarzbäcker in No. 45½ Ost Georgia Str. und 223 S. Tennessee Str.

Am Staatsbausab sind gegenwärtig 220 Arbeiter beschäftigt.

William Lauman prügelte Rich. Wilson. Wilson ließ ihn einsiedeln.

Josah Roby wurde gestern für irrenmäßig erklärt.

Die Miller's Association des Staates wird morgen hier zusammenkommen.

Das Blindenanstalt hat gestern \$2,198.02 für Unterhaltungskosten aus der Staatskasse gezogen.

Blaten-Katarr. Stechende Reizung, Entzündung, Nieren und Urin-Organ Beschwerden gehellt durch "Buchupaida". \$1.

Die County-Commissionare bewilligten gestern Rechnungen im Betrage von \$1,155.54.

Der Stadtkleef hat bis jetzt 1410 Hundeligen und 26 Wirtschaftsstellen sen ausgestellt.

Harry Parker schlug ein Pferd so grausam, daß er wegen Grausamkeit gegen Thiere verhaftet wurde.

Herr Abend Versammlung des Sozialen Turnvereins. Wichtige Geschäfte und Wahl der Beamten des Vororts.

Die Gattin des Herrn Chas. Kegel ist mit ihren Kindern nach Lake Geneva in Wisconsin zum Sommeraufenthalt gereist.

Die Schadensfallage von John Maloney gegen Mr. Maus und die der Laura McKay gegen die Schreinerei-Bahn Co. sollten gestern zur Verhandlung kommen, aber ein Aufschub wurde ermöglicht.

Ein ungewöhnlich zwei Jahre altes Mädchen in einem blauen Kleide verirrte sich heute Morgen und wurde von den Bewohnern des Hauses No. 88 S. Noble Str. aufgenommen, bis sich die Angehörigen des Kindes finden.

\$8.00
für einen **Geschäfts-Anzug,**
wert \$12; Gebrüder Möller, 43 & 45 Ost Washington Straße. Aber vergesst es ja nicht.

Orangeville, N. Y.—"Unser Kranke ist ein alter Mann von 71 Jahren, der schon vier Jahre krank ist. Fünf Doktoren haben vergeblich ihre Kunst an ihm probirt ohne ihm Hülfe bringen zu können denn seine Beine wurden immer dicker. Es wurden uns zwei Pfosten St. Jacob's Öl von Freunden zugestellt. Dieses herliche Mittel curire das Lebele und die Gesicht ist verschwunden." — Wilhelm Hinrichs.

Schädel contra Bierglas.

In Bremer's Saloon, am Ende der Virginia Avenue, geriet gestern der Barkeeper, Namens Fred. Lammert mit einem notorischen Burschen, Namens Bishop Fletcher in Streit, der damit endete, daß Lammert an dem Kopfe Fletcher's ein Bierglas zerschlug, wobei Fletcher's Schädel ebenfalls nicht ganz blieb.

Rachter kam ein Freund Fletcher's in den Saloon und übte forschische Blutrache. Ein zweites Bierglas karambolte mit dem Schädel Lammert's. Ein Doctor fungierte dann als Rähmamell und stieß die Risse in der Kopfhaut; und kurz nachher hatte sich die Bevölkerung des Staatshauses um einige Personen vermehrt.

Berunglück.

Frank Feldmann, ein Steinbauer, welcher am neuen Staatshausbau thätig war, fiel gestern von einer Mauer in den Keller, eine Höhe von 40 Fuß hinab, wodurch sein Tod verhindert wurde.

Der Unglückliche war erst 45 Jahre alt und ein fleißiger und geglückter Arbeiter. Er wollte über ein an der Mauer und einem Balken festgestigtes Brett schleiten, das Brett brach entzwey und das Schiefladen des unglüchlichen Arbeiters war entstiegen.

Er hatte innerliche Verletzungen erlitten und starb zwei Stunden nach dem Sturze im St. Vincent Spital, wohin man ihn gebracht hatte.

Augi Schob den Berunglückten wohnen in Cincinnati. Dieselben wurden

von dem Unglück benachrichtigt.

Unerwartet

nehmen wir alle Anzeigen unter dem Titel: "Verlangt", "Gefunden", "Verloren", "Zu vermitthen gesucht", auf, sowohl solche Anzeigen nicht Geschäftsanzeigen sind. Das Publizistum ist höchst eingeladen, von dieser Offerte, den ausgedehntesten Gebrauch zu machen. Deutliche Anzeigen bleiben stets eine Woche lang stehen, können aber nach Belieben erneuert werden. Wer eine Stelle sucht, oder einen Arbeiter braucht, oder eine Wohnung zu vermieten hat, oder eine solche zu mieten wünscht, kann in der "Tribune" unentgeltlich Anzeige erlassen. Wir machen ganz besonders darauf aufmerksam, daß Niemand sich durch Insierung solcher Anzeigen uns verpflichtet, sondern daß wir vielmehr ein Geschenk geschieht, wenn sie in recht großer Zahl kommen.

Die Goldschuhblatt in G. Knesters Store, an der Ecke der Delaware und New York Straße, wurde gestern erbrochen und um \$40 verauslaut.

Masern in No. 217 Virginia Ave. an der Ecke von Union und Phipps Str., No. 175 S. Illinois Str., 425 S. Illinois Str. und No. 4 Highwater Str.

Kommen Sie doch nicht in Ihrem Hause um, "Rough on Rats" vertreibt Ratten, Mäuse, Rothaufen, Bettwanzen, Fliegen, Ameisen, Maulwürfe. 15c.

Die County Commissionare bewilligten heute Morgen für das Indianapolis Waisenhaus \$2,190.25 und für die Heimath für freundlose farbige Kinder \$1,141.70.

Städtische Wirtschaftslizenzen erhielten gestern George Renzel, Herman Weimberger, Stephen Mather, John W. Koller, Patrick Burns, Joseph Emmering, Wm. Brenner und Conrad Wulf.

Die Klage von Alfred Harrison U. A. gegen die Stadt, in welcher verlangt wird, den Stadtbachmeister daran zu verhindern, daß von einem gewissen Städte Grundbesitz Steuern erhoben werden, wurde von den Klägern zurückgeschlagen.

Wunderbare Rettung! — So lange noch Altem in der Brust ist, lämmert sich der Mensch, wohl mit Recht an die Hoffnung fest. — Auch Herr Chas. Hauptmann River Point, N. J., hatte dieses erfahren. Wie uns der Herr mittheilt, lag er an einer Brust und Lungenerkrankheit darrten und wurde durch den Gebrauch von Dr. August Hirsch's Hamburger Brust-Öl die Lode entziffert und gänzlich wieder hergestellt.

Benjamin W. Dillehant brachte gestern Klage gegen Kennedy, Wibman & Jones um \$2,800 die er in der Central Bank deponirt hatte, wieder zu erlangen. Dillehant ist der Postleiter, der auf einem Zug der Vandalia Bahn verunglückte und dabei seit Lebenszeit verkrümpt wurde. Die betreffende Bahngesellschaft gehägt ihm damals Schadensfall. Er deponierte das Geld in einer der National Banks wurde aber später vor einem Freunde dazu bestimmt, das Geld in der Central Bank zu deponieren.

Gestern Nachmittag hatten mehrere Schüler des Schulhauses No. 2 an Fort Wayne Ave. eine Reiterei unter sich in Szene gesetzt. Über diese harmlose Vergnügung war ein in einem Buggy getretene Wagnisfahrerin als Etiquette das Bildnis Baron von Liebig's und eine Facsimile seiner Unterschrift, sowie der Herren A. Bogeler & Co. in Baltimore, Md., die alleinigen Agenten für Amerika.

Luther Benson, der Temperance-Apostel, der sich nur wahrscheinlich aus dem Grunde immer betrübt um als abscheuliches Beispiel aufzufallen werden zu können, hat sich heute nach Illinois begangen, um die Leute dort mit seinen Vorträgen zu beglücken.

John Crawley ließ sich gestern Abend im Surgical Institut den Kopf verbinden. Die Verletzungen hatte er durch einen Backstein erlitten, der ihm während einer Schlägerei an den Kopf geschleudert wurde.

Es gibt keinen besseren Platz in der Stadt gute Schuhe und Stiefel zu kaufen als der Capital Schuhladen No. 18

Die 10. Tagssitzung des nord-amerikanischen Turnerbundes

Die 10. Bundestagssitzung des nord-amerikanischen Turnerbundes, der gegenwärtig in Newark tagt, organisierte sich am Sonntag Vormittag um 10 Uhr in der Academy of Music dargestellt durch die Wahl folgender provisorischer Beamten: 1. Sprecher, Konrad Kuhn, New York und Fellmann von Baltimore, Sekretär. Der Sprecher des Newark Turnvereins, Louis Luther hielt im Namen des Newark Turnvereins eine Begrüßungsrede an die Delegaten, worauf Dr. Starckhoff von St. Louis der 1. Sprecher des Bundes Vorortes eine Ansprache hielt, der wie folgendes entnahm:

Darum meine Freunde, lasst uns in unseren Berathungen immer wieder drauf bedacht sein, Mittel und Wege zu finden, um unsere Ansichten so zu verbreiten, daß sie zuletzt Gemeingut der Nation werden. Läßt den edlen Idealismus, welcher die Grundfeste unseres Staates ist, nie erlöschen. Ist ja dieser Idealismus eine echte deutsche Pflanze, um die uns andere Völker beneiden, wenn sie auch diesen Reid hinter Spott verstellen.

Es ist ein Auswuchs unseres Gemüths, ein Begriff, für den keine andere Sprache einen Ausdruck hat, und das deshalb ein Alleingang der deutschen Nation ist.

Manche deutsche Errungenschaft wurde in ihren Anfängen als thörichtes Ideal einiger Heilige verböhnt und veracht. Auch unter Ideal wird einst zur segensreichen Errungenschaft werden, wenn wir nach unserer Devise: "Freiheit und Frei, Stark und Treu" dafür kämpfen.

Lassen uns deshalb Alles, was zur Herabstufung eines guten Staatsbürgers, Alles, was zur Hebung sitzlicher und freiheitlicher Verbesserung beitragen kann, alles, was der Jugenderaherung förderlich sein kann, in unser Programm aufnehmen und lasst uns in gutem Geiste unsere Verhandlungen führen, auf daß unser Bund erstärke und gediehe: Dieser Turner, ist mein tiefschätzlicher Wunsch, mit dem ich Sie heute begrüße.

Eine vor der Boston Turngemeinde eingegangene Einladung, in welcher die anwesenden Delegaten erlaubt werden, dem dortigen Verein einen Besuch abzustatten, wurde angenommen; eine Einladung des New York Turnvereins zu einem in der Turnhalle in der 4. Straße am Donnerstag Abend stattfindenden Sommers desgleichen. Der Sprecher des Bundes Dr. Starckhoff verlas alsdann den jährlichen Bericht, welcher dankend angenommen wurde.

Demselben entnahmen wir, daß der Bund zwar um vier Vereine abgenommen, aber um 1464 Mitglieder zugewonnen hat. Die Zahl der Zöglinge hat um 76 zugenommen.

Vier neue Turnhallen sind im letzten Jahre errichtet worden. Das schuldenfreie Vermögen des Bundes beläuft sich auf \$1,255,743 und weist demnach einen Zuwachs gegen das vorhergehende Jahr von \$67,875 nach.

Die Nachmittags-Sitzung wurde durch den provisorischen Sprecher Kuhn von New York zur Ordnung gerufen. Das Comitee für permanente Organisation berichtete, daß es sich auf folgende permanenten Beamte geeinigt habe und dieselben zur Annahme vorstellige: 1. Sprecher, Emil Wallber, Milwaukee; 2. Sprecher, Jacob Leim von New York; 1. Schriftführer J. R. Fellmann von Baltimore; 2. Schriftführer Heinrich Braun von St. Louis. Bei der Zusammenstellung der verschiedenen Comites wurde Herr Kuhn von hier in das Comitee für Platzauf und Statuten gewählt.

Die nächste Tagssitzung findet in Indianapolis statt. Der "Feindler" in den Superior Court herum, um die 10 und 15 Jahre alten Ausstände des Verstoßenen zu kollektieren. Sie haben wenig Erfolg damit. Der Doctor hat seinen einzigen Verwandten hinterlassen und die Leute fühlen sich nicht geneigt, verjährte Schulden zu bezahlen.

Zu den besten Feuer-Gefahren-Gesellschaften des Weltens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000. Diese Compagnie repräsentiert die North Western National von Milwaukee, Vermögen, \$1,007,193.92 und die German American" von New York, deren Vermögen über \$3,000,000 beträgt. Ferner repräsentiert sie die "Fire Association of London," Vermögen \$1,000,000 und die "Hanover of New York" mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die "Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weit außer den regelmäßigen Raten auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erträgt. Herr Fr. Merz No. 439 Süd Ohio Straße ist Agent für die hiesige

Stadt und Umgebung.

Die nächste Tagssitzung findet in Indianapolis statt. Der "Feindler" in den Superior Court herum, um die 10 und 15 Jahre alten Ausstände des Verstoßenen zu kollektieren. Sie haben wenig Erfolg damit. Der Doctor hat seinen einzigen Verwandten hinterlassen und die Leute fühlen sich nicht geneigt, verjährige Schulden zu bezahlen.

Zu den besten Feuer-Gefahren-Gesellschaften des Weltens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000. Diese Compagnie repräsentiert die North Western National von Milwaukee, Vermögen, \$1,007,193.92 und die German American" von New York, deren Vermögen über \$3,000,000 beträgt. Ferner repräsentiert sie die "Fire Association of London," Vermögen \$1,000,000 und die "Hanover of New York" mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die "Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weit außer den regelmäßigen Raten auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erträgt. Herr Fr. Merz No. 439 Süd Ohio Straße ist Agent für die hiesige

Stadt und Umgebung.

Die nächsten Tagssitzungen werden in den Monaten September und Oktober stattfinden.

Die nächsten Tagssitzungen werden in den Monaten September und Oktober stattfinden.

Die nächsten Tagssitzungen werden in den Monaten September und Oktober stattfinden.

Die nächsten Tagssitzungen werden in den Monaten September und Oktober stattfinden.

Die nächsten Tagssitzungen werden in den Monaten September und Oktober stattfinden.

Die nächsten Tagssitzungen werden in den Monaten September und Oktober stattfinden.

Die nächsten Tagssitzungen werden in den Monaten September und Oktober stattfinden.

Neue Blattentfälle.

Dr. Haggart meldete heute Morgen dem Gesundheitsrat, daß im Hause, No. 128 Spring Straße, zwei Kinder an den Blattern in milder Form erkrankten.

In der Nähe von Main Straße, am Südende der Stadt, liegt ein Deutscher, Namens Arlig, an den Blattern darnieder.

Briefe.

Indianapolis, 7. Juni 1882.

Américaine Briefe.

1. Dorn Marie Mrs. 4. Sigel Fred.

2. Halbing Lucas 5. Lezell Sarah

3. Hartung D. A. 6. Unger Fred.

4. Dolinger Jas. 10. Lenz Christ A.

5. Denk Andr. 11. Lehmann (von) Bern A.

6. Hartmann John 12. Roth Louis

7. Boderfer Ande.

8. A. Bildman, Postmeister.

9. Hartmann John 13. Boderfer Ande.

10. Lenz Christ A.

11. Lehmann (von) Bern A.

</